

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Kultur- und Weiterbildungsausschusses vom 11.03.2020

Öffentlicher Teil

TOP .. **Bunker Bergstraße - Beantwortung der Anfrage nach § 18 GeschO**

Herr Söhnchen verweist auf die ausgelegte Tischvorlage zum Thema Denkmalschutz als Antwort auf die Fragestellungen von Herrn Dr. Geiersbach aus der letzten Sitzung vom 29.01.2020. Der persönliche Besuch von Frau Hanemann sei leider heute nicht möglich gewesen.

Herr Dr. Geiersbach bedankt sich für die Antworten und erkundigt sich, ob die Unterschutzstellung des Bunkers in der Bergstraße auf Antrag der Eigentümer bzw. im Einvernehmen mit diesen erfolgt sei. Der Bunker sei nach seinem Kenntnisstand seit dem 20.07.2015 im Besitz der heutigen Eigentümer.

Herr Dr. Blank erklärt, er sei damals bei der Antragstellung bei Frau Hanemann(Untere Denkmalbehörde) beteiligt gewesen. Er habe damals gemeinsam mit Frau Hanemann überlegt, welcher der Hagener Bunker unter Schutz gestellt werden könne. Dies sei durch Initiative der Stadtverwaltung geschehen. Die Denkmalschutzplakette sei erst nach dem Verkauf des Bunkers erteilt worden.

Frau Kaufmann hakt nach, ob die Eigentümerin dies gewusst habe.

Herr Dr. Blank bejaht dies.

Herr Dr. Geiersbach fragt nach, ob die Eigentümerin dies selbst beantragt habe.

Herr Dr. Blank erwidert darauf, dass dies initiativ durch die Denkmalpflege erfolgt sei.

Herr Dr. Geiersbach erklärt, dass seine Frage damit beantwortet sei.

Herr Söhnchen erklärt, der Ausschuss nehme dies so zur Kenntnis.

TOP

Siehe Anlage.

Anlage 1 ASoppart_200312-110335-21c

